



Ilztaler GEMEINDEZEITUNG



Amtliche Mitteilung der Gemeinde Ilztal | Juli 2019 | Nr. 128

www.ilztal.at



„Oberliga, wir kommen!“
SV Ilztal ist Meister!

Mehr auf Seite 19

FREIWILLIGE FEUERWEHR
PREßGUTS

lädt ein zum
Sommerfest

Samstag 27. Juli
23. Superzehnkampf
ab 13 Uhr bei der Festhalle Preßguts
Anmeldung bei Reisehotele Christian 0664/3777660
oder c.reisenhofer@gnx.at
EINTRITT FREI!
Open Air Disco mit **ORANGE EVENTS**

Sonntag 28. Juli
Frühschoppen
mit
10 Uhr Wortgottesdienst

GRUBER | **ZORN** | **BINDER** | **TEUBLBAU**

Der Reihenort dient zur Anschaffung und Erhaltung von Feuerwehrgeräten.

Zugestellt durch österreichische Post

FF Neudorf/Großpesendorf
Ilztaler
Frühschoppen
Eintritt frei!
in der Ilztalhütte
Sonntag, 4. August 2019

9.00 Uhr: Begrüßung
anschl. Wortgottesdienst
Frühschoppen mit
Die Oststeier
Hupfburg | Für Kinder | Bastelbogen | Malbogen
RIPPERL gibt es am Nachmittag
von unseren Grillmeistern Günter und Christoph aus Neudorf!

13.00 Uhr:
Große Verlosung
1. Preis: € 1000,- in bar
und weitere schöne Preise!
Lospreis: € 2,-

KLAUSNER | **Raiffeisen Meine Bank** | **KEFZ Lammer**
GRUBER | **ZORN** | **GLÜCKMAG**
kulmer | **vcr** | Pellets-Heizöl

EINTRITT FREI **Prebensdorfer**
FESTTAGE
13. & 14. Juli
beim **Obstlagerhaus Oswald**

SAMSTAG 13. JULI
CSISCO **DIE JUNGEN SÜDSTEIRER** **HAINNAH**

SO 14. JULI
FESTVERLOSUNG
1. Preis: **1000 EURO** in bar
Frühschoppen: es spielen die **WOLFSDÖRFER** und die **ZIPFELKÄTSCHER**
125 Jahre FF Prebensdorf mit Fahrzeugsegnung MLFZ

ZORN | **www.ff-prebensdorf.at**



Informationen des Bürgermeisters! Liebe Gemeindebewohner!

Liebe Ilztaler und liebe Ilztalerinnen!

EU-Wahl 2019

Die Wahlbeteiligung bei der EU-Wahl war in Ilztal sehr hoch und ich bedanke mich bei allen, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben!

Für die Steiermark war die EU-Wahl ein großer Erfolg, da wir mit der Landwirtin und ehemaligen Bürgermeisterin aus Hitzendorf Simone Schmiedtbauer, zuständig für Agrar und unsere Regionen, sowie Frau Mag. Dr. Bettina Vollath aus Graz und Herrn Mag. Dr. Georg Mayer, nun starke steirische Vertreter im EU-Parlament haben.

Schule und Kindergarten

Das Kindergartenabschlussfest zum Thema „Zirkus“ war wie jedes Jahr wieder beeindruckend, und ich bedanke mich an dieser Stelle bei all unseren PädagogInnen im Kindergarten und den beiden Volksschulen für ihr Engagement das ganze Jahr über und ihren sehr großen persönlichen Einsatz für unsere Kinder! Die Detail-Planungsarbeiten für das „Bildungshaus neu“ sind intensiv



Ilztaler Fußball-Nachwuchsmannschaft

im Gange und der Bau startet im Jänner/Februar 2020. In Zusammenarbeit mit unserem Planer und den Pädagoginnen wurde vereinbart in den Semesterferien 2020 zu siedeln. Als provisorische Schule wird vorübergehend das Volksschulgebäude in Preßguts genutzt, wofür natürlich kleine Anpassungsarbeiten bzw. zusätzliche Container nötig sein werden, da wir im Herbst bereits mit zwei Ersten Klassen starten werden. Natürlich werden die Busverbindungen in dieser Übergangsphase entsprechend angepasst!

In Absprache mit der Kindergartenleitung und der Feuerwehr Prebensdorf wird für den Kindergartenbetrieb ab dem 2. Semester 2020 der Kultursaal in Prebensdorf adaptiert, und auch für einen Spielbereich im Außenbereich wurde eine Lösung gefunden! Der Schulbetrieb in der Volksschule Preßguts ist nun mit Ende dieses Schuljahres offiziell beendet und ich darf mich bei **Frau Dir. Theresia Deutsch** für ihre jahrelange hervorragende pädagogische Arbeit und die stets positive Zusammenarbeit aufs allerherzlichste bedanken!



Neuer Gehweg in Neudorfberg

SV Union Ilztal ist Meister

Herzliche Gratulation unserer Fußballmannschaft zum Meistertitel in der Unterliga Ost und somit zum Aufstieg in die Oberliga! Ich wünsche euch, dass eure sportlichen Erfolge auch in der nächsten Saison anhalten!

Am Sportplatz in Neudorf sind wir gerade dabei den Eingangsbereich zu sanieren, die baufällige Tribüne wird abgerissen, dafür durch eine neue überdachte Tribüne an einer neuen Stelle ersetzt!

Ich gratuliere auch unserer begeisterten **Nachwuchsmannschaft** zur tollen Saison und danke allen Trainern, die unsere Jugend für Fußball und somit für Bewegung und Sport motivieren!

Neuer Gehweg für mehr Sicherheit im Straßenverkehr

Die Bauarbeiten bezüglich des neuen Gehweges in Neudorfberg sind im Gange und die Aufschließung Richtung Prebuch kann somit im Sommer fertig gestellt werden!

Feuerwehren

Ich gratuliere allen Ilztaler Feuerwehrjugendlichen zu ihren hervorragenden Leistungen beim Bereichsjugendleistungsbewerb in Anger und sage ein großes Danke an alle Jugendbetreuer, die hier freiwillig viel Freizeit investieren, und sehr viele Jugendliche für die Feuerwehr begeistern.

Matura

Herzliche Gratulation allen unseren Maturantinnen und Maturanten zur erfolgreichen Matura und alles Gute für eure weitere berufliche Zukunft! Ich wünsche euch allen erholsame Ferien und eine schöne Urlaubszeit!
Euer Bürgermeister

Andreas Nagl

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstags 8.00 bis 10.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung: 0664 / 42 07 057 oder per E-Mail: andreas.nagl@ilztal.gv.at

Neuerstellung des örtlichen Entwicklungs- konzeptes und des Flächenwidmungsplanes, Periode 1.0 mit dem Sachbereichskonzept „Energieraumplanung“

Liebe Ilztaler und Ilztalerinnen!

Raumordnung und die Entwicklung unserer Gemeinde geht uns alle an!

Danke für eure Anregungen und den bisherigen intensiven Austausch zum Thema Neuerstellung des Flächenwidmungsplanes in den letzten Monaten.

Die Raumordnung ist ein umfangreiches Thema, welches nicht immer für jedermann, auf Grund der unterschiedlichen Gesetzesvorgaben, nachvollziehbar ist. Es ist eine Querschnittsmaterie von Straßenrecht, Forstrecht, Wasserrecht, Bodenreform, Gewerberecht, Luftfahrt, Naturschutz, Baurecht u.v.m.

Raumordnung ist ein dynamischer Prozess, der die Entwicklung unseres Lebensraumes steuert und kritisch begleitet. Grundsätze sind die planmäßige, vorausschauende, nachhaltige bestmögliche Nutzung sowie Sicherung des Lebensraumes im Interesse des Gemeinwohles. Änderungen werden immer wieder erforderlich sein.

Das **örtliche Entwicklungskonzept** ist auf kommunaler Ebene das erste Planungsinstrument und die Vorstufe zum Flächenwidmungsplan. Langfristige, aufeinander abgestimmte Entwicklungsziele sollen als Grundlage für die nächsten 10 bis 12 Jahre für weitere Planungen durch eine Verordnung vom Gemeinderat beschlossen werden.

Der Flächenwidmungsplan und Bebauungspläne sind ebenfalls Verordnungen, die auf Grundlage des Raumordnungsgesetzes beschlossen werden.

Die **Energieraumplanung** ist eine Unterstützung zur Energiewende und die Einhaltung internationaler Klimaschutzverpflichtungen.

Wie sind die nächsten Schritte:

Im Februar 2019 hat der Gemeinderat in seiner Sitzung die Neuerstellung beschlossen.

Im Zeitraum von **24. Juni bis 30. September 2019** können alle Grundeigentümer ihre Baulandwünsche bekanntgeben, mit uns besprechen bzw. erläutern.

Weiters sind im Herbst 2019 Diskussionsabende/Bürgerversammlungen geplant, an denen individuelle Fragen – „Umwidmung in Bauland möglich oder nicht“ – diskutiert und besprochen werden.

Eure aktive Mitarbeit ist gefordert – wir freuen uns auf eine angeregte Diskussion.



Monika Reisinger
(Bau/Raumordnung)
Tel. 03113 24 85 3
E-Mail: monika.reisinger@ilztal.gv.at

*„Gern stehe ich euch für Fragen, Wünsche und Anregungen zur Verfügung – bitte um **vorherige telefonische Terminvereinbarung**, damit genügend Zeit für ein ausführliches Gespräch bleibt.“*



Liebe Ilztaler und Ilztalerinnen!

Im Zuge der **Gemeindestrukturreform** sind die neu geschaffenen Gemeinden (Fusionsgemeinden) verpflichtet, **innerhalb von 5 Jahren** ein **Örtliches Entwicklungskonzept** und einen **Flächenwidmungsplan** zu erstellen.

Gründe hierfür sind:

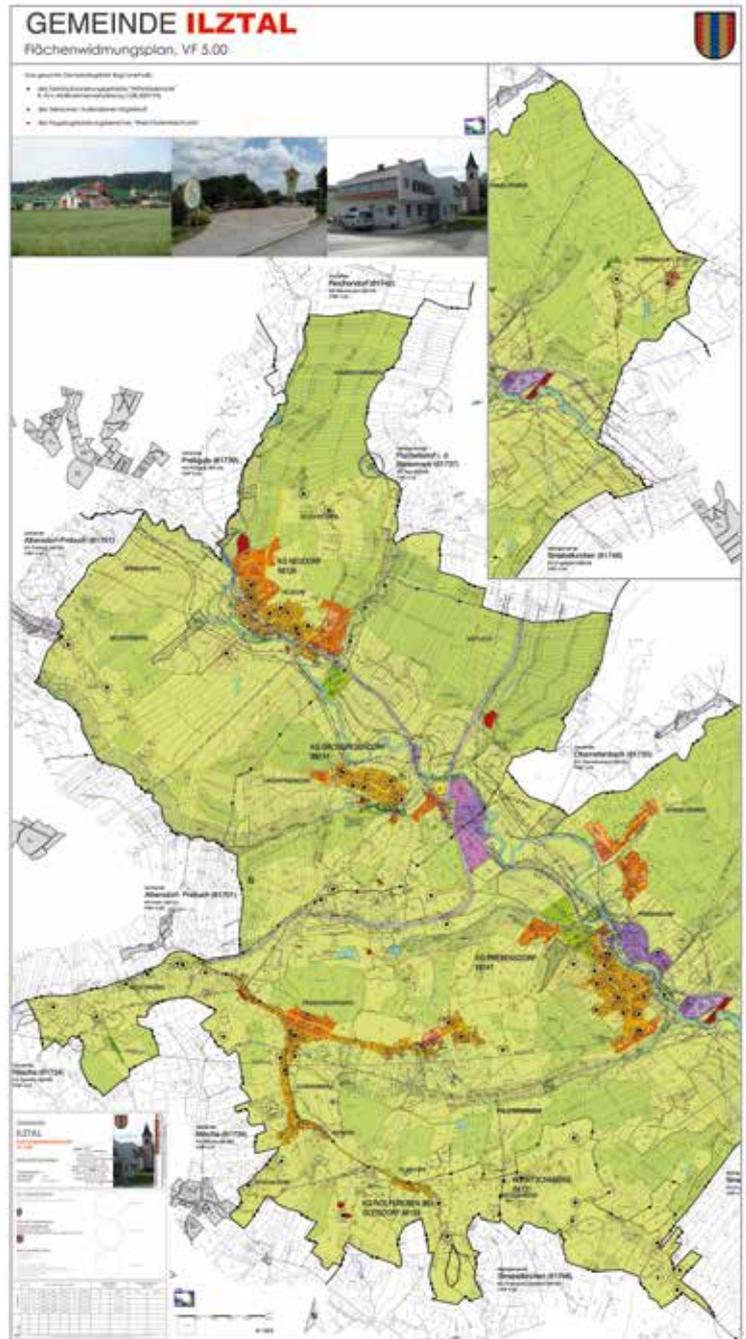
- 1. Unterschiedliche Planungsphilosophien der Gemeinden sollen auf eine einheitliche Ebene gebracht werden
- 2. Anpassung an die aktuelle Gesetzeslage (es gab in der Zwischenzeit mehrere Raumordnungsgesetznovellen)
- 3. Baulandwünsche der Bevölkerung

Ihr werdet daher ersucht, der Gemeinde **bis spätestens 30. September 2019** eure Planungsinteressen bekanntzugeben.

Hiebei sind auch Planungswünsche, wie die Erweiterung oder Neuerrichtung von Wohnhäusern, Betrieben, Ställen, Wirtschaftsgebäuden, Sportanlagen, etc. bekanntzugeben, da z.B. Gewerbebetriebe oder Nutztierhaltungen bei Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes **einer eigenen Berücksichtigung** bedürfen.

Auch geplante **Photovoltaik-** und **Solaranlagen** (> 100 m²) sowie **Biomasseheizwerke** bedürfen einer Berücksichtigung im Flächenwidmungsplan.

- Für **unbebaute Grundflächen** im Eigentum eines Eigentümers (die größer als 3.000 m² und im Bauland bzw. Anschließungsgebiet gelegen sind) muss, sofern keine privatwirtschaftliche Vereinbarung mit der Gemeinde abgeschlossen wurde, in Zukunft eine **Bebauungsfrist** festgelegt werden! Wenn diese nach Ablauf von 10 Jahren nicht konsumiert wurden (Rohbau!), ist von der Gemeinde die Investitionsabgabe (dzt. € 1,-/m² und Jahr) einzuheben!



- Für neues Bauland muss aufgrund der aktuellen Rechtslage eine **privatwirtschaftliche Vereinbarung** mit der Gemeinde getroffen werden (Veräußerungs- oder Eigeninteresse).

Die Qualität des neuen Entwicklungskonzeptes und Flächenwidmungsplanes hängt im Wesentlichen von **eurer Mitarbeit** bzw. **euren Informationen** an die Gemeinde ab! Entsprechende Planungswünsche können mit Monika Reisinger im Gemeindeamt Abt. Bau/Rauordnung verlässlich und genau erläutert bzw. beantragt werden. Bitte um telefonische Terminvereinbarung unter 03113/2485-3.

Mit freundlichen Grüßen
für den Gemeinderat der Bürgermeister Andreas Nagl

Blackout Expertenrunde erarbeitet Maßnahmenpaket



„Was passiert, wenn der Strom ausgeht im Ilztal?“

Diese Frage ist wohl nicht leicht zu beantworten. Deshalb versucht nun die Gemeinde Ilztal, einen entsprechenden **Masterplan** zu erarbeiten, der helfen soll, im Anlaßfall auf eine funktionierende Infrastruktur zurückgreifen zu können.

Der europaweit tätige Experte

Herbert Saurugg gibt zu bedenken, dass nach einem flächigen Stromausfall von 48 Stunden es ungefähr weitere zwei Wochen dauern kann, bis wieder alle Versorgungslinien einwandfrei funktionieren werden. Dies hängt vor allem damit zusammen, dass sich unser gewohntes Leben größtenteils auf ein digitales Kommunikationssystem verlassen kann, dessen Wiederherstellung nach einem Totalausfall erst wieder stückweise hochgefahren werden kann.

DI Stefan Perlot von Bridge Executive aus Salzburg erläuterte die Funktionalität des europäischen Stromnetzes, dass sich als Gesamteinheit von Portugal bis zur syrischen Grenze erstreckt und welchen Einfluß

die deutsche Energiewende (Ausstieg aus Nuklear- und Kohlekraftwerken) auf das europäische Stromnetz haben wird. Auch die Entscheidung, das Kraftwerk Dürnrohr bereits im heurigen Herbst vom Netz zu nehmen, reduziert den Spielraum an Leistungsreserven massiv. Alle Beteiligten der Expertenrunde sind sich bewußt, dass eine bestmögliche Eigenvorsorge innerhalb der Gemeinde, aber vor allem die aktive Einbindung der Bevölkerung im Ernstfall unumgänglich scheint, zumal auf keinerlei übergeordnete Instanzen auf Bezirks-, Landes- oder Bundesebene zurückzugreifen sein wird.

Energiemodellregions-Managerin Mag. Heidrun Kögler hat nun eine Initiative angestoßen, die vorsieht, auf Grundlage der bereits vorhandenen Blackout-Konzepte der Gemeinde Ilztal und auch einer Machbarkeitsstudie des Nahversorgers Rath GmbH aufzubauen und ein maßgeschneidertes LEADER-Projekt für die Gemeinde Ilztal einzuleiten.

Die bereits vorhandenen Rahmenbedingungen innerhalb der

Gemeinde Ilztal sieht auch LEADER-Manager Dr. Wolfgang Berger positiv. Er kann sich vorstellen, dass ein derartiger Masterplan auch für andere europäische Regionen als wertvolle Grundlage herangezogen werden könne, zumal hier ein Schwerpunkt innerhalb der Notversorgung auf erneuerbare Energien wie Photovoltaik und Wasserkraft gesetzt wird. Die Vertreter der Freiwilligen Feuerwehren (HBI Manfred Trummler, FF Prebensdorf; HBI Michael Wurm, FF Preßguts und OBI Andreas Preininger, FF Neudorf-Großpesendorf) erläuterten ihre technischen und personellen Einsatzkapazitäten und die dafür noch notwendigen Infrastrukturmaßnahmen. Bürgermeister Andreas Nagl sieht vor, diese brisante Thematik ausführlich im Gemeinderat zu diskutieren und begrüßt die Ausarbeitung konkreter offener Fragepunkte (Kommunikation, Trink- und Abwasserversorgung, Gesundheitsnotversorgung, Krisenmanagement, Lebensmittelversorgung, Treibstoffversorgung und öffentliche Einrichtungen) als nächsten Schritt.

Gut zu Wissen:

Blackout



Tipps zum Stromausfall im Haus/ in der Wohnung

- Bei Strom AUS im Haus / in der Wohnung: Kontrollieren Sie den FI Schutzschalter, die Leitungsautomaten (Sicherungen) im Sicherungskasten, Vorzählersicherungen, machen Sie den FI Kontroll-Test mit Prüftaste.
- Blick aus dem Fenster, ob ein Ausfall des Stromnetzes - Umgebung finster - erkennbar ist.
- Netzbetreiber anrufen, wenn im Sicherungskasten alles in Ordnung und das Haus / die Wohnung noch immer stromlos ist.
- Beim Blackout: Schalten Sie von Hand die elektrischen Geräte aus, die bei Stromwiederkehr Schäden verursachen bzw. beschädigt werden könnten wie z.B. E-Herd Platten oder Backrohr, Bügeleisen, Fernseher, PC, Stereoanlagen, Modem, rotierende Maschinen wie z.B. Kreissäge, Mixer, Staubsauger, usw.
- Tiefkühlgeräte und Kühlschränke nicht öffnen.
- Festnetztelefone funktionieren nur, wenn sie Betriebsstrom über das Telefonnetz beziehen und das Telefongerät selbst keinen Strom benötigt.
- Radio Ö3 hören: Batterie- oder Autoradio.
- Im Wohnraum, wo man sich vorwiegend während des Blackouts aufhält, bleibt der Lichtschalter (Beleuchtung) eingeschaltet. Dadurch kann die Wiederkehr des Stromes rasch erkannt werden.
- Kein offenes Feuer im Wohnraum, in Zimmern, in Räumen.
- Stromaggregat **nicht** in geschlossenen Räumen ohne Abgasleitung ins Freie betreiben

Kellerstraßenfest

Bei herrlichem Sommerwetter kamen am Pfingstsonntag wieder zahlreiche Besucher zum Kellerstraßenfest nach Prebensdorfberg und sieben unserer Weinbauern und unsere Landfrauen versorgten diese kulinarisch.



Großes Klimaschutzfest in der Oststeirerhalle

Zum Abschlussfest der Klimaschulen trafen sich fünf Klassen der NMS Pischelsdorf sowie die Volksschulen aus Pischelsdorf und Blaindorf in der Oststeirerhalle.

Unter der Leitung von Energiekultur Kulmland mit Heidrun Kögler und Robert Matzer waren intensive Projekte dem Fest vorausgegangen, bei dem sich alle SchülerInnen mit unterschiedlichen Klimaschutzprojekten beschäftigt hatten und die Ergebnisse schlussendlich gemeinsam in Pischelsdorf präsentiert wurden.

So beschäftigte sich die NMS Pischelsdorf u.a. mit dem Thema Müllvermeidung und Upcycling und stellte selbstkreierte Produkte zur Schau. Highlight dabei war ein überdimensionales Müllmonster mit Baby, das gar nicht in die Oststeirerhalle passte und vor dieser platziert werden musste.

Besonders attraktiv waren die

Programmpunkte des Festes: Texte, Bücher, Gesang und Tanz wurden zu unterschiedlichen Bereichen des Klimaschutzes von den teil-



nehmenden Schulen auf der Bühne präsentiert. Es gab einen bunten Flohmarkt der SchülerInnen, wo



Gebrauchtes neue Besitzer fand. Bei offenem Feuer wurde von Heribert Purkarthofer biologisch gekocht. Es gab Solargulasch und regionale Säfte. Gewonnen werden konnte Bio-Eis, man musste nur Klimafragen richtig beantworten.

Der offizielle Teil des Festes endete mit der Auszeichnung als Klimaschulen für die Volksschulen in Pischelsdorf und Blaindorf. Die NMS Pischelsdorf ist bereits seit 1998 Klimabündnisschule.

VERORDNUNG

Die Bezirkshauptmannschaft Weiz ordnet gemäß **§ 41 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440/1975** in der geltenden Fassung, zum Zwecke der Vorbeugung gegen Waldbrände an:

In allen Waldgebieten des Verwaltungsbezirkes Weiz und in deren Gefährdungsbereich (Nähe des Waldrandes) sind **brandgefährliche Handlungen** wie das **Rauchen**, das **Hantieren mit offenem Feuer**, die Verwendung von **pyrotechnischen Gegenständen**, jegliches **Feuerentzünden** und das **Unterhalten von Feuer verboten!**

Diese Verordnung tritt mit **13.06.2019** in Kraft. Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretungen gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Z. 17 des Forstgesetzes 1975 idgF, mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,- oder mit Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen bestraft

Dr. Rüdiger Taus

BUSCHENSCHANK JAGERHOFER

*Sei
dabei!*



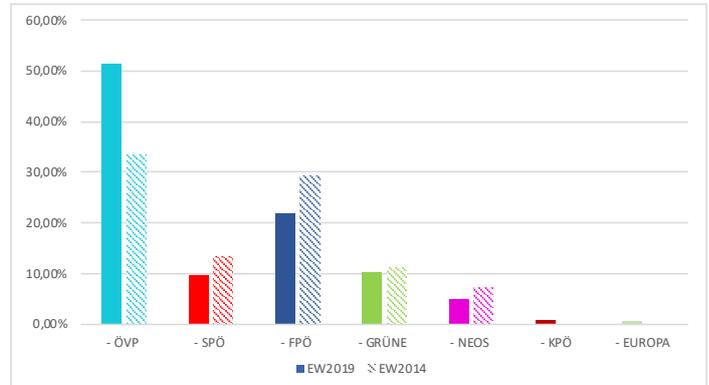
von 2. bis 12. August 2019
täglich ab 15 Uhr

Erich und Hermi Jägerhofer, 8211 Neudorf 96 / Ilztal

EUROPAWAHL 2019

Ergebnis der Gemeinde Ilztal

61762 Ilztal						
Wahlberechtigte: 1.783		Wahlbeteiligung EW2019: 50,93%				
		Wahlbeteiligung EW2014: 35,11%				
Partei	EW2019		EW2014		Differenz	
	Stimmen		Stimmen		Stimmen	
Gesamt	908		631			
Ungültig	13		28			
Gültig	895		603			
- ÖVP	460	51,40%	201	33,33%	259	18,07%
- SPÖ	87	9,72%	80	13,27%	7	-3,55%
- FPÖ	196	21,90%	177	29,35%	19	-7,45%
- GRÜNE	93	10,39%	67	11,11%	26	-0,72%
- NEOS	45	5,03%	44	7,30%	1	-2,27%
- KPÖ	8	0,89%				
- EUROPA	6	0,67%				
- BZÖ			1	0,17%		
- REKOS			8	1,33%		
- ANDERS			12	1,99%		
- EUSTOP			13	2,16%		



Gartenfahrt 2019

Die heurige Gartenfahrt führte bei herrlichem Wetter zum Privatgarten von Herrn Scheucher in St. Veit/ Vogau, der 2018 Gold beim Blumenschmuckwettbewerb in der Kategorie Garten gewann.

Danach ging es weiter nach Poppendorf bei Gnas zur Besichtigung des privaten Gartens von Frau Maria Raab.

Die Gemeinde Ilztal bedankt sich an dieser Stelle wieder ganz herzlich bei allen, die ehrenamtlich die vielen Blumenkisterl in der Gemeinde betreuen!



Frühschoppen Sparverein „New Generation“, Buschenschank Pitter

Auch dieses Jahr fand bei strahlendem Wetter der Frühschoppen des Sparvereins beim Buschenschank Pitter statt.

Dank der vielen fleißigen Helfer konnte den Gästen wieder Tolles geboten werden. Diese wurden unter anderem mit steirischen Forellenfilets, Schnitzel oder saftigen Hühnerspießen verwöhnt.

Für die Naschkatzen gab es hausgemachte Mehlspeisen und Bowle.

Auch die vielen Preise beim traditionellen Schätzspiel stießen auf Begeisterung. Mit dem Frühschoppen schließt auch der Buschenschank vorerst seine Türen, um ab 25. Juli mit einigen Neuigkeiten und dem beliebten Sonntagsbrunch wieder ausgeruht für seine Gäste da zu sein.



Eine erfolgreiche Zeit für unsere Winzer

Die in unserer Gemeinde beheimateten Weinbaubetriebe konnten wieder tolle Erfolge feiern. In Loipersdorf, wo jährlich die 100 Besten Weine der Region prämiert werden, konnten die Betriebe der Familien Sax, Leitner, Seidl und Peinsipp ihre, in die Auswahl gekommenen Weine, präsentieren. Der Weinhof Sax freut sich über den Sieg mit seinem Welschriesling und der Weinhof Peinsipp konnte wieder mit dem Sauvignon Blanc überzeugen. Die Familie Peinsipp feiert außerdem noch einen Finalisten der Landesweinkost. Der Gelbe Muskateller schaffte es unter die sechs Besten der Steiermark.

Schön, solche herrlichen Tröpferl in unserer Region verkosten zu dürfen.



Seniorenbund Ilztal

Am 2. Juni wars wieder soweit:

Knapp 200 Personen (30 Ortsgruppen, sowie sehr viele Gemeindebewohner) kamen wieder zu unserem Seniorenfest 2019 in die Ilztalhütte.

Für die Musik waren sowie alljährlich „die Gschoada Buam“ zuständig.

Die große Verlosung von fast 100 Preisen, wurde diesmal von Herrn Vizebürgermeister Kurt Nistelberger und Herrn Gemeindegassier Herbert Gauster vorgenommen. Das Ende vom Fest war erst nach 18.30 Uhr.

Heinz Windhaber



KINDERGARTEN

SEHEN - FÜHLEN - STAUNEN



Sommerfest 2019:

„Willkommen im Zirkus Kunterbunt“



Besuch in der Volksschule: Dolpo Tulku Rinpoche

Am 12. Juni 2019 hatte die Volksschule Ilztal die große Ehre und Freude, Herrn Dolpo Tulku Rinpoche aus Nepal kennenlernen zu dürfen.

Dolpo ist buddhistischer Mönch, Buchautor, Vortragsreisender und Bildungsbeauftragter seines Landes und unter anderem zuständig für die kleine Winterschule in Saldang im Dolpo Gebiet (Nepal) auf über 4000m Höhe. Unsere Schule hatte im Vorjahr ein kleines Spendenprojekt gestartet für die Kinder dieser Schule, um ihnen auch im Winter den Schulbetrieb zu ermöglichen. Um sich bei den Kindern und Eltern dafür zu bedanken, besuchte er am Vormittag unsere Kinder in der Schule, sprach mit ihnen, beantwortete ihre ganz besonderen Fragen und gab ihnen drei wesentliche Gedanken mit auf ihren Lebensweg:

Seid euren Eltern dankbar und liebt Papa und Mama, denn sie sorgen unentwegt für euch!

Seid glücklich über diese schöne Schule und freut euch, dass ihr überhaupt ganz selbstverständlich und problemlos in die Schule gehen dürft!

Schätzt eure Lehrerinnen und Lehrer, denn sie geben euch das Wissen und das Verstehen weiter!

Am Abend gab es noch für die Eltern und interessierte Erwachsene einen inspirierenden und tiefgründigen Vortrag zum Zusammenspiel von Mitgefühl und Weisheit.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Schüler- und Schülerinnen und bei unseren Eltern für dieses besondere Schulprojekt!

Schulleitung VS-Ilztal



Volksschule Ilztal



Die Kinder der 3. Klasse waren begeistert bei der Aktion „Hallo Auto“ mit dabei und konnten selbst einen Bremstest durchführen!

Kochbuch des Elternvereines Ilztal

Der Elternverein Ilztal gestaltete mit Hilfe aller Kindergarten- und Schulkinder ein tolles Kochbuch mit sehr schmackhaften und leckeren Rezepten. Dieses Kochbuch ist um € 16.– im Gemeindeamt und bei Anitas Laden zu erwerben!
Der Erlös kommt natürlich unseren Kindern zu Gute.
Liebe Grüße,
Obfrau Elisabeth Wiedner mit dem gesamten Team des Elternvereines Ilztal!



Familienleistungen in der Steiermark

Das Referat Familie-Erwachsenenbildung und Frauen bietet auf ihrer Homepage www.zweiundmehr.steiermark.at einen Gesamtüberblick der wichtigsten sozialen Leistungen auf Landes- und auf Bundesebene und Informationen von A wie AlleinerzieherInnen-Absetzbetrag bis Z wie ZWEI UND MEHR-Steirischer Familienpass.

Mit familienfreundlichen Grüßen
Das Team des Referates Familie-Erwachsenenbildung und Frauen
Amt der Steiermärkischen Landesregierung
A6 Fachabteilung Gesellschaft
Referat Familie, Erwachsenenbildung und Frauen
Karmeliterplatz 2, 8010 Graz
Tel.: 0316/877-4023
Email: familie@stmk.gv.at

Volksschule Preßguts



Liebe Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohner!

Vor fast 10 Jahren, am 1.9.2009, übernahm ich die Leitung der – damals zweiklassigen – VS Preßguts. Meine sehr liebe Kollegin Johanna Kaufmann, Frau Maria Meier als „guter Geist“ des Hauses, 32 lernwillige und ausgesprochen „pflegeleichte“ Schülerinnen und Schüler und nicht zuletzt die wunderbare Lage des Schulgebäudes machten mir das Eingewöhnen leicht.

Viel Neues stürmte in den nächsten Jahren auf die Schule ein: SAP, SQA, BIST und IKM, aber immer war es meinen verschiedenen Kolleginnen und mir ein großes Anliegen, die uns anvertrauten Kinder und deren Lernerfolg in den Mittelpunkt zu stellen. Dass dies so gut gelang war auch ein Verdienst des Schulerhalters, denn nur ein angemessenes Budget ermöglicht moderne Lehrmittel und infolge dessen auch modernen Unterricht. Dokumentiert habe ich dies in den „PreßGOODS NEWS“, einer Schulzeitung, die bei Kindern, Eltern und Schulpartnern gleichermaßen gut ankam.

Verschiedene Umstände machen nun die Schließung der VS Preßguts notwendig. Ich selbst kann auf eine abwechslungsreiche, stets gestaltende und herausfordernde Tätigkeit zurückblicken und werde mit 1.9.2019 in Pension gehen.

Daher möchte ich zum Schluss allen danken, die mich in diesen 10 Jahren auf vielfältige Weise unterstützt haben und ihnen alles Gute für die Zukunft wünschen. Ein Abschied ist im Leben eines Menschen immer ein Schlüsselmoment, sei es im privaten Bereich oder, wie hier, im beruflichen: Es schwingt immer ein wenig Wehmut mit. Diese wird aber sicher gelindert werden durch die vielen schönen Erlebnisse im Laufe der letzten 10 Jahre, an die ich mich stets gerne erinnern werde.

VDir. Dipl. Päd. Theresia Deutsch





NMS Pischelsdorf



Umweltschutz

Bewusst leben, kaufen und trennen - Umweltschutz ist notwendig!

Im Rahmen des Projektes „Müll-trennung - Upcycling - Müll-vermeidung“ unternahmen die zweiten Klassen der NMS Pischelsdorf eine Besichtigung des Abfallsammelzentrums in Hartberg. Ziel sei sich von der Wegwerfgesellschaft zum Rohstofflieferanten zu entwickeln, erklärte Gerhard Kerschbaumer, der in das Recycling-Thema einführte. So gibt es beispielsweise Dämmstoffe für Häuser aus Zeitungen.

Sehr interessante Tatsachen gab es zu erfahren:

- Pro Jahr verursacht jeder Mensch in Österreich rund 350 kg Müll.
- Es gibt 70 Abfallgruppen.
- Am meisten wächst der Elektrogerätemüllberg. 100 000 Tonnen Elektrogeräte werden pro Jahr weggeworfen.
- Handys enthalten wertvolle Bestandteile. Im Jahr werden in Österreich 4 Millionen Handys weggeworfen.
- 300 verschiedene Kunststoffarten müssen beim Recyclen beachtet werden.
- Keine Wegwerfflaschen kaufen!
- Auf eine Deponie kommt

heutzutage nur mehr erdähnliches Material.

Beim Rundgang durch die Anlage, bekam man exklusive Einblicke in professionelle Abfalltrennung zur Wiederaufbereitung.

Besucht wurde im Anschluss das Maxoom-Kino in Hartberg mit dem Film „Taste the waste“, worin es um die weltweite Lebensmittelverschwendung geht.

„Mit den Lebensmitteln, die in Europa und Nordamerika weggeworfen werden, könnte man die hungernde Bevölkerung der Welt satt bekommen - dreimal!“ - so eine Kernaussage des Films.

Lehrberufe an Stationen ausprobieren

In die Oststeirerhalle nach Pischelsdorf lud die Regionalentwicklungsagentur Oststeirisches Kernland zum Projekt „Kreative Lehrlingswelten“.

Präsentiert wurden 25 Lehrberufe anhand von 25 Werkboxen, betreut von lokalen Betrieben. Neben den SchülerInnen der dritten Klassen der NMS Pischelsdorf konnten auch die NMS Anger und eine NMS

aus Weiz in die praktische Berufswelt schnuppern.

Mit Hilfe der „Lehrlingswelten on tour“, die Mini-Werkbänke der jeweiligen Berufssparten darstellen, will man das Interesse der Jugendlichen für Lehrberufe gewinnen und zum Ausprobieren ermuntern. Denn es wird dabei tatsächlich gewerkt: Mit der Unterstützung der Professionisten wird u. a. gekocht, gezimmert, gebacken, getischlert, gewurstet, gepolstert, Metall bearbeitet, gemalt, gemauert, frisiert, Blumen gebunden, fotografiert, elektronisch gearbeitet. Ein bisschen mussten sich die jungen Menschen allerdings gedulden, bis sie an die Werkboxen gelassen wurden. VertreterInnen aus Politik und Wirtschaft stellten unter der Moderation von Dorian Steidl das Projekt vor, das von allen Pflichtschulen in der Steiermark angefordert werden kann.

„Mit der Lehre hat man alle Lebensmöglichkeiten“, betonte LH-Stv. Michael Schickhofer. LABg. Bernhard Ederer sprach von einem Image-wandel der Lehre und der Bedeutung von Lehrlingswettbewerben. Wolfgang Berger, Geschäftsführer des oststeirischen Kernlandes zeigte sich stolz: Das Projekt der Lehrlingswelten, das im Laufe der letzten Jahre stetig gewachsen ist, wird nun auch von Luxemburg nachgeahmt.



Romana Sax ist „Meister im ländlichen Betriebs- und Haushaltsmanagement“

Der Bauernbund Ilztal gratuliert recht herzlich Romana Sax zum Meister im ländlichen Betriebs- und Haushaltsmanagement. Es war uns eine Ehre bei deiner Überreichung des Meisterbriefes dabei zu sein, und wir haben diesen auch gebührend beim Meisterinnenball im Steiermarkhof gefeiert.

Romana und Hans Sax bewirtschaften einen vorbildlichen Obst- und Weinbaubetrieb in



Prebensdorf. Die mehrmals ausgezeichneten Weine und Säfte aus eigener Produktion werden auch ab Hof verkauft.

Wir gratulieren, und wünschen dir liebe Romana alles Gute und viel Erfolg am Betrieb.

*Für den Bauernbund Ilztal,
Vizebgm.
Kurt Nistelberger*

Kreuzsegnung bei Fam. Diringer in Schirnitz

Am 18. Mai 2019 wurde das Kreuz bei Fam. Diringer von Pfarrer Franz Ranegger unter großer Teilnahme der Bevölkerung gesegnet.

Ein großer Dank gilt der Fam. Diringer für die Instandhaltung und Renovierung des Kreuzes, damit bleibt ein wichtiges Kulturgut und ein Zeichen unseres Glaubens erhalten.

Danke für euren Einsatz, ein recht herzliches vergelt's Gott!



FF Neudorf/Großpesendorf

Jugend-Bereichsleistungsbewerb in Anger 2019

Am Samstag dem 1. Juni 2019 fand am Sportplatz von Anger der **Feuerwehrajugend-Bereichsleistungsbewerb** statt. Unsere Feuerwehrajugendlichen traten mit fünf Bewerbungsspielteams bei diesem Bewerb an.

Alle Jugendlichen konnten tolle Leistungen zeigen und waren mit Spaß und Begeisterung dabei, wobei zwei Bewerbungsspielteams der FFNG dabei **Stockerplätze** gelangen: Das Team **Jasmin Schwarz und Selin Bengi** konnte den **2. Platz** im Bewerbungsspiel in Bronze und Silber - im Parallelbewerb den **3. Platz** erzielen.

Das Team **Miriam Pußwald und Janina Wilfling** konnte den **3. Platz** im Bewerbungsspiel in Bronze - im Parallelbewerb den **6. Platz** erzielen. Wir gratulieren!

HBI Robert Schwarz



„Oberliga, wir kommen!“



Unsere Jungs der KM haben in der Saison 2018/19 etwas geschafft was in die Vereinsgeschichte eingehen wird!

WIR SIND OBERLIGA

Die Saison 2018/19 konnten wir mit einem Meistertitel (Aufstieg in die Oberliga Süd-Ost) krönen. Ich möchte mich auf diesem Wege als Obmann des Vereines sehr herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses Erfolges beigetragen haben.

Das größte Dankeschön gilt der Siegmansschaft, die gemeinsam mit Trainer **Didi Wolf** und dem sportlichen Leiter **Gerhard Kriegl**, diesen historischen Erfolg erkämpfte.

Danke auch **allen Gönnern und Sponsoren**, dem **Fanclub „Los Vodkas“** und den **zahlreichen Fans** die unsere Mannschaft immer anfeuerten.

Ein großes Danke auch an das **Kantinenpersonal**, das uns immer ehrenamtlich unterstützte und zur Stelle war, wenn wir gerufen haben.

Dieser gemeinsame Erfolg war nur möglich, weil alle an einem Strang gezogen haben.

Wir, im Vorstand haben versucht, die Rahmenbedingungen soweit es ging bereitzustellen, doch das Wichtigste für diese unglaubliche Leistung in der Saison 2018/19 war, dass die **Mannschaft, der Trainer** als auch

der **sportliche Leiter** ein Team waren und als solches sich den Erfolg erarbeitet haben.



Unser sportlicher Leiter Gerhard Kriegl ist schon sehr intensiv mit der Kaderplanung für die Oberliga im Einsatz. Trainer Didi Wolf wird auch unsere Mannschaft in der Oberliga betreuen und wir freuen uns schon auf die erste Saison in der Oberliga. Wir hoffen auch, dass die Fans so zahlreich zu den Spielen kommen wie in der Vergangenheit. Es werden auch einige Adaptierungen im Eingangsbereich vorgenommen – da möchte ich dem Gemeindevorstand mit Andreas Nagl an der Spitze DANKE sagen und auch dem gesamten Gemeinderat herzlichen Dank für die Unterstützung.



Unsere Mannschaft wird in der gesamten Oststeiermark den Namen **ILZTAL** wieder repräsentieren.

Wie man gesehen hat:

ERFOLG GEHT NUR GEMEINSAM!

DANKE NOCHMAL!

Obmann Josef Schöngrundner

Unterliga Ost

Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	Ilztal	26	18	2	6	61:42	19	56
2	▲ (+1) Greinbach	26	17	0	9	74:43	31	51
3	▼ (-1) Bad Blumau	26	14	9	3	65:38	27	51
4	● Hartberg/U.	26	12	7	7	53:41	12	43
5	● SC ProfilMax Burgau	26	13	3	10	63:54	9	42
6	▲ (+1) Sonnhofen	26	11	5	10	51:44	7	38
7	▲ (+1) FC Reinisch Immobilien RB Passail	26	10	7	9	67:55	12	37
8	▲ (+1) TuS SPITZER ENGINEERING VORAU	26	10	7	9	67:68	-1	37
9	▼ (-3) Pöllauberg	26	10	6	10	41:60	-19	36
10	● RB Felber Schokoladen Birkfeld	26	11	2	13	61:59	2	35
11	● UFC Bäckerei Felber Strallegg	26	8	4	14	49:70	-21	28
12	● SV Gutenberg	26	6	6	14	40:63	-23	24
13	● SC ELIN Weiz II	26	6	2	18	38:64	-26	20
14	● USV Hödl Hof Stubenberg	26	3	6	17	25:54	-29	15

Vernissage Monika Binder

Am 6. Juni war die Eröffnung der Vernissage „Fantasie in Farbe und Ton“ mit Bildern von Monika Binder.

Mag. Monika Binder studierte Kunstgeschichte an der Karl-Franzens-Universität. Diplomarbeit „Beiträge zu Dürers Italienreisen von 1494/95 und 1505/07“. Mag. phil.; dazu Veröffentlichungen in der Zeitschrift „Mitteilungen der Gesellschaft für vergleichende Kunstforschung in Wien“ (53 Jg. Februar 2001, Nr. 1/2 und 55. Jg. Februar 2003, Nr. 1/2). Seit 1997 als Aquarellistin künstlerisch tätig; ab 1999 Mitglied der Steiermärkischen Kunstvereins Werkbund; 2013 und 2017 Palm Art Award, Certificate of Excellence, Leipzig.

Seit 1997 zahlreiche Ausstellungen) in Österreich, Slowenien, Deutschland und Italien. Ihre Bilder zeigen Seelenlandschaften, Meeresküsten, Lagunen, Wälder, Bäume und Blumen, die beim Betrachter vielschichtige

Empfindungen erwirken sollen. Gefühle wie Sehnsucht, Melancholie, Freude oder Traurigkeit können sich einstellen.

Es ist eine große Ehre für uns, dass eine so großartige Künstlerin in unserer Gemeinde wohnt. Danke für die Einladung zu diesem interessanten Abend.

Die Ausstellung ist noch bis zum 6.10.2019 in der Neuen Galerie Sensenwerk in Deutschfeistritz zu besichtigen.



Der RegioBus für die Region Weiz:



Verbesserung des Öffentlichen Verkehrs der Steiermark

Mit 7. Juli 2019 geht in der Region entlang des Buskorridors von Weiz nach Graz sowie nach Weinitzen, Fischbach, Gasen, Fischbach, Strallegg, Rettenegg, Puch bei Weiz, Sinabelkirchen und auf die Teichalm ein komplett überarbeitetes und verbessertes RegioBus-Angebot in Betrieb. Das neue Fahrplanangebot in der Region Weiz zeichnet sich durch massive Qualitätsverbesserungen aus, wie sie auf einem Schlag bisher in der Steiermark noch kaum passiert sind.

Für die Gemeinde Ilztal ergeben sich dadurch folgende Änderungen und Verbesserungen:

Ilztal / Sinabelkirchen

Linie 203 Sinabelkirchen – Großpesendorf – Etzersdorf – Weiz

- Die Schule Prebensdorf wird neu aus dem Ortsteil Preßguts durch zusätzliche Fahrten in der Früh und am Nachmittag angebunden.
- Zwischen Weiz – Großpesendorf und Sinabelkirchen gibt es zusätzliche Fahrtmöglichkeiten:
 - Neue Fahrtmöglichkeit um 18:40 Uhr von Weiz nach Sinabelkirchen an Schultagen und Ferientagen
 - Neue Fahrt um 7:30 Uhr an Schultagen von Sinabelkirchen nach Weiz
 - Neue Fahrten um 11:39 und um 12:39 Uhr von Prebensdorf Schule nach Weiz (an Schultagen)
 - Neue Fahrt um 15:28 Uhr von Sinabelkirchen nach Weiz (Schule und Ferien)
 - Neue Anbindung um 18:00 von Großpesendorf nach Weiz an Schultagen, bzw. von Sinabelkirchen an Ferientagen
- Geringfügige Änderungen der Abfahrtszeiten

Zusätzlich beginnt mit Inbetriebnahme des Linienbündels Weiz auch flächig die Testphase für das regionale Betriebsleitsystem. Damit können neben dem Live-Timing unter anderem Verspätung angezeigt und Anschlüsse gesichert werden. Mit 7. Juli 2019 werden im Buskorridor Weiz übrigens komplett neue Fahrzeuge zum Einsatz kommen. Flächendeckend werden hier Niederflurbusse eingesetzt, die den Einstieg mit Kinderwagen und für Rollstuhlfahrer erleichtern.

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Abteilung 16 - Verkehr und Landeshochbau
Referat Öffentlicher Verkehr
Stempfergasse 7, 8010 Graz



Landfrauen- ausflug

Die Reise zum Mittelpunkt von Österreich hat sich gelohnt.

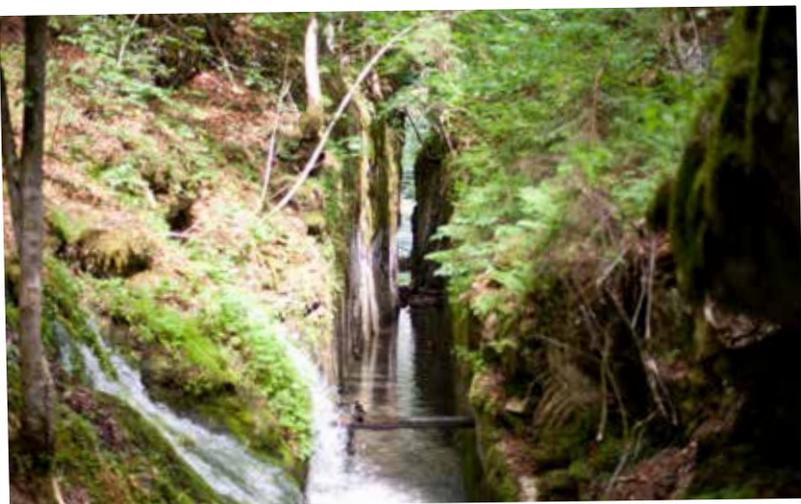
Am 17. Juni fand unser Ausflug ins Auserland statt. Nach der langen Anreise haben wir uns im Wirtshaus zum Lebzelter gestärkt und uns im Anschluss mit Lebkuchen versorgt. Dann ging es weiter zu Markus Wach's Stoffdruckerei. Dort haben wir vom Chef persönlich viel Interessantes über einen der letzten Handdruckbetriebe erfahren.

Nach dem Mittagessen am Grundlsee führte uns ein Waldspaziergang zum Toplitzsee, den wir mit einer Platte überquerten. Schatz haben wir keinen gefunden aber dafür den Kammersee, der unterirdisch mit dem Toplitzsee verbunden ist.

Nach dieser idyllischen Plattenfahrt haben wir uns in der Fischerhütte am Toplitzsee für die Heimfahrt gestärkt und sind danach zu unserer letzten Station aufgebrochen. Diese ist traditionell der Buschenschank Sax, bei dem wir den Tag bestens gelaunt ausklingen haben lassen.

Es war wirklich ein wunderschöner, lustiger Ausflug mit unseren Gemeindefrauen und ich freue mich schon auf das nächste Jahr.

Manuela Leiner (Gemeindebäuerin)



Toller Erfolg der ESV-Damenmannschaft

Die Damenmannschaft des ESV Ilztal (Ponhold Resi, Peinsipp Gitti, Weberhofer Gerti, Papst Andrea und Ponhold Maria) konnte wieder einen tollen Erfolg erreichen.

Sie stiegen auf in die **Landesmeisterschaft** und erreichten dort den **3. Platz!**

Herzlichen Gratulation!

Obmann Herbert Gauster



Tagesmütter-Ausbildung erfolgreich abgeschlossen

Wir gratulieren **Pußwald Andrea, Renate Frühwirth** und **Bloder Isabella** (nicht am Foto) zum erfolgreichen Abschluss der Tagesmütterausbildung und wünschen viel Erfolg für ihre weitere berufliche Laufbahn!

Wir gratulieren dem Jubelpaar sehr herzlich!



Der Vorstand mit Bgm. Andreas Nagl, Vize-Bgm. Kurt Nistelberger und Kassier Herbert Gauster gratulierte **Brückl Juliana und Ernst** aus Schattauberg zur **Diamantenen Hochzeit** (60 Ehejahre)!

TERMINE

Sa, 13.07. bis So, 14.07.2019	Prebensdorfer Festtage beim Obstlagerhaus Oswald
Sa, 27.07.2019	23. Superzehnkampf der FF Preßguts bei der Festhalle Preßguts ab 13.00 Uhr
So, 28.07.2019	Sommerfest der FF Preßguts bei der Festhalle Preßguts

So, 04.08.2019	Ilztaler Frühschoppen der FF Neudorf/Großpesendorf in der Ilztalhütte ab 9.00 Uhr
Sa, 24.08.2019	Sommer-Kinderspielfest (Nähere Infos folgen!)
So, 15.09.2019	Fußwallfahrt nach Maria Fieberbründl: Prebensdorf, Schattauberg, Großpesendorf

Wir gratulieren den Eltern herzlich zur Geburt:

Marcel Rosenberger-Gutmann, Prebensdorf
Sophie Resch, Wolfgruben
Wendy Marie Sachs, Prebensdorf-Stadt
Felicitas Hirschbeck, Preßguts



Buschenschank Pitter

Ab 25. Juli wieder geöffnet.

Reinigungskraft gesucht!

Vormittags 3 bis 4 Stunden/Woche
zur Haushaltsreinigung in Wolfgruben.
Kontakt: 0664 / 158 71 07

Hausverkauf

Ortsrand Preßguts
Infos unter 0664/1253398

Blutspende-Aktion

Blutspende-Aktion der FF Neudorf in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz:
Wo: im Rüsthaus Neudorf
Wann: am Donnerstag, 12. September 2019, von 15 bis 19 Uhr
 Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten!

ZU 99%
IST DER
HERD AUS.

Ein Erste-Hilfe-Kurs lohnt sich zu 100%.
Jetzt anmelden: ersthilfe.at

EH-Auffrischkurs 8h

Kursort: Rotes Kreuz Pischelsdorf

Mo., 19.08. u. Mi. 21.08.2019

17:30 - 21:30 Uhr

050 144 5 30 100 +

ersthilfe.at

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Gratulation unseren Geburtstagsjubilaren im Juli und August 2019

92 Jahre

August Gollner
Wolfgruben

91 Jahre

Maria Recker Prebensdorf

90 Jahre

Anna Reisenhofer-Ramminger
Großpesendorf

86 Jahre

Johann Math
Wolfgruben
Rosa Fuchs
Prebensdorf-Sonnensiedlung

85 Jahre

Ludwig Eberl
Wolfgruben
Theresia Lechner
Schattauberg
Anton Kalcher
Preßguts
Engelbert Reisinger
Wolfgruben

84 Jahre

Anna Kober
Wolfgruben

Dorothea Schlacher
Neudorferben

Konstanzia Schwarz
Neudorf

83 Jahre

Alwina Lipsky
Schattauberg

Rosa Binder
Prebensdorfberg

82 Jahre

Anna Groß
Prebensdorfberg

81 Jahre

Adolf Ertl
Großpesendorf

Franz Friedl
Wolfgruben

80 Jahre

Margarete Saurer
Neudorf

Anna Ramminger
Wolfgruben

Theresia Lagler
Nitschaberg

Rosa Tandl
Wolfgruben

Theresia Schenk
Wolfgruben-Eberg

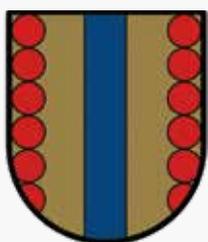
70 Jahre

Josef Lipsky
Prebensdorfberg

Elfriede Nistelberger
Preßguts

Johann Binder
Prebensdorfberg

Öffnungszeiten des Gemeindeamts



Montag bis Freitag von **8.00 bis 12.00 Uhr**
Freitag von **15.00 bis 19.00 Uhr**
Tel. 03113 / 2485
Homepage: www.ilztal.at
E-Mail: gde@ilztal.gv.at

Notrufnummern:

Feuerwehr: 122
Polizei: 133
Rettung: 144

Apotheken-Notruf: 1455
Vergiftungszentrale: 01 406 43 43
Telefonseelsorge: 142
Frauen-Notruf: 01 717 19
Männer-Notruf: 0800 246 247